

**GIPSOLEP/POWERGIPS**

Druckdatum: 03.01.2023

Überarbeitet von:

Seite: 1/8

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname: **GIPSOLEP/POWERGIPS**

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Gipskleber für Gipskartonplatten. Für den Einsatz im Außenbereich nicht geeignet!

Verwendungen, von denen abgeraten wird: nicht definiert

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Stegu sp. z o.o.  
ul. Dworcowa 8  
46-025 Jełowa

**1.4. Notrufnummer**

Medizinische Notfallauskunft bei Vergiftungen Giftinformationszentrum in Erfurt 24h – Tel.: +49 (0) 361 / 730 730

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008 [CLP]

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Signalwort:** --

**Gefahrenpiktogramme:** --

**Gefahrenbezeichnung(en)**

--

**Sicherheitshinweise**

**P101** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Prävention**

**P223** Keinen Kontakt mit Wasser zulassen.

**P264** Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

**P280** Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion**

--

**Lagerung**

--

**Entsorgung**

**P501** Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

**GIPSOLEP/POWERGIPS**

Druckdatum: 03.01.2023

Überarbeitet von:

Seite: 2/8

**Ergänzende Informationen**

**EUH210** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang XIII. Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe - Nicht anwendbar**

**3.2. Gemische**

Chemische Bezeichnung	ID	Klassifizierung 1272/2008		Gew.%
Calciumsulfat (verschiedene Hydrate)	Index: -- CAS: 7778-18-9 EC: 231-900-3 REACH: 01-21194444918-26-0036	--	--	≤ 50
Kalziumkarbonat	Index: -- CAS: 1317-65-3 EC: 215-279-6 REACH: --	--	--	≤ 50

**Bemerkungen**

Vollständiger Text der H sind in Punkt 16 enthalten.

[1] Spezifische Konzentrationsgrenzen

-

[2] Stoff, für den eine akzeptable Konzentration im Arbeitsumfeld ermittelt wurde

[3] Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt

[4] SVHC: Stoffe, die in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste aufgenommen wurden

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Information**

Die Sicherheits- und Anwendungshinweise auf dem Etikett sind zu beachten. Bei Symptomen oder Zweifeln ist ärztlicher Rat einzuholen. Dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

**Nach Hautkontakt**

SOFORT duschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Verschmutzte Hautpartien mit viel Wasser und Seife abspülen. Kontaminierte Kleidung vor erneuter Anwendung waschen. Bei Reizung einen Arzt konsultieren

**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen, Augen etwa 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen.

Beim Spülen die Augenlider weit geöffnet halten und den Augapfel bewegen (wegen der Gefahr einer Hornhautschädigung einen starken Wasserstrahl vermeiden). Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, einen Arzt konsultieren. Den Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn der Patient bei Bewusstsein ist). Eine Bewußtlose Person niemals etwas durch den Mund verabreichen.

**GIPSOLEP/POWERGIPS**

Druckdatum: 03.01.2023

Überarbeitet von:

Seite: 3/8

**Nach Einatmen**

Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen stellt das Produkt kein Risiko dar. Bei Unwohlsein das Opfer aus dem Expositionsbereich entfernen. Für frische Luft sorgen. Bei Fortbestehen von Beschwerden Arzt konsultieren.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Hautkontakt: Kann Rötungen und Reizungen verursachen.  
Augenkontakt: Kann leichte Augenreizungen verursachen.  
Verschlucken: Kann beim Verschlucken Reizungen und Erbrechen verursachen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

Löschmittel und Brandbekämpfung sind deshalb auf den Umgebungsbrand abzustimmen.  
Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub> Kohlendioxid, Feuerlöschpulver, dispergiertes Wasser.

**Geeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt ist nicht entflammbar. Verhindern, dass Leck- und Löschmittel sowie Wasser ins Grundwasser, in Trinkwassereinläufe und Abwasserkanäle gelangen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Zusätzliche Hinweise**

Verfahren zum Löschen von chemischen Bränden befolgen.

Behälter, die Feuer oder Hitze ausgesetzt sind, durch Besprühen mit Wasser aus sicherer Entfernung kühlen; wenn möglich und sicher, aus dem Gefahrenbereich entfernen und weiter besprühen, bis sie vollständig abgekühlt sind. Abwasser und Brandrückstände gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

**Weitere Angaben**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und dichtschiessenden Schutzanzug anlegen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Im Notfall die zuständigen Behörden benachrichtigen. Den Zugang von Umstehenden zum Ausfallgebiet einschränken, bis die entsprechenden Behandlungsmaßnahmen abgeschlossen sind.  
Die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen beachten, persönliche Schutzausrüstung verwenden  
Alle Zündquellen ausschalten. Den betroffenen Bereich belüften. Vermeiden von Staubentwicklung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vermeiden Sie elektrostatische Entladungen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Explosionsgefahr

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kleine Mengen (mehrere Kilogramm) können mit Wasser ab gespült werden. Große Mengen getrockneter, ausgehärteter Produkte gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Abschnitt 8, um Informationen über persönliche Schutzausrüstung zu erhalten  
Abschnitt 13, um Informationen über die Abfallentsorgung zu erhalten

**GIPSOLEP/POWERGIPS**

Druckdatum: 03.01.2023

Überarbeitet von:

Seite: 4/8

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei Verwendung und Lagerung des Produkts sind die allgemein gültigen Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit mit Chemikalien zu beachten.

Das Produkt ist nicht brennbar.

Kontamination von Augen und Haut vermeiden. Die allgemein gültigen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten. Grundsätze einer guten Arbeitshygiene befolgen.

Das Essen, Trinken und Rauchen ist am Arbeitsplatz verboten. Nach der Arbeit die Hände mit Wasser und Seife waschen. Es darf keine kontaminierte Kleidung verwendet werden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Das Produkt sollte in einem separaten, gut belüfteten Raum, in originalen, dicht verschlossenen, senkrecht stehenden Behältern gelagert werden; bei Raumtemperatur lagern. Anwendungstemperatur von 5 bis 35 °C. Vor Überhitzung und Sonneneinstrahlung und Erfrierungen schützen. Nicht einfrieren oder überhitzen lassen - es kann die Stabilität und die Anwendungseigenschaften des Produkts beeinträchtigen. Zutritt von Wasser und Feuchtigkeit vermeiden.

Lagerklasse nach TRGS 510: Lagerklasse 13

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Nicht bestimmt

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Stoffidentität		Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	CAS-Nr.	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen
Calciumsulfat	7778-18-9	--	6A	--	DFG

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Das Essen, Trinken und Rauchen ist am Arbeitsplatz verboten. Es darf keine kontaminierte Kleidung verwendet werden. Für ausreichende Belüftung an den Arbeitsplätzen in einer geschlossenen Einrichtung sorgen. Siehe auch Abschnitt 7. Es wird empfohlen, Augenspülvorrichtungen in der Nähe von Arbeitsplätzen zu installieren

**Augenschutz**

Zum Schutz vor Staub eine eng anliegende Schutzbrille tragen (EN 166).

**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Beim Umgang mit dem Produkt Schutzhandschuhe tragen. Die Schutzeigenschaften von Handschuhen hängen nicht nur von der Art des Materials ab, aus dem sie hergestellt sind. Die Dauer der Schutzmaßnahme kann von Handschuhhersteller zu Handschuhhersteller variieren. Bei vielen Stoffen ist es nicht möglich, die Dauer der Schutzwirkung der Handschuhe genau abzuschätzen.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Entsprechend der Exposition bei der Arbeit mit dem Produkt geeignete Schutzkleidung aus Kompaktgewebe, Gummistiefel, tragen.

**Atemschutz**

Bei Überschreitung der zulässigen Staubkonzentrationen am Arbeitsplatz muss jedoch im Notfall ein

**GIPSOLEP/POWERGIPS**

Druckdatum: 03.01.2023

Überarbeitet von:

Seite: 5/8

Atemschutz in Form einer Maske oder eines Atemschutzgerätes mit staubabsorbierendem Atemschutzgerät verwendet werden.

**Kontrolle der Umweltexposition**

Nicht in Abflüsse / Oberflächenwasser / Grundwasser einleiten.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	Puder
<b>Farbe</b>	weißes
<b>Geruch</b>	Charakteristisch
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht bestimmt
<b>Entzündbarkeit</b>	Nicht bestimmt
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	Nicht bestimmt
<b>Flammpunkt</b>	Nicht bestimmt
<b>Zündtemperatur</b>	Nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur</b>	>100°C - CaSO <sub>4</sub> i H <sub>2</sub> O; >800 °C - CaO i SO <sub>3</sub>
<b>pH-Wert</b>	ca. 7 nach dem Mischen mit Wasser
<b>Kinematische Viskosität</b>	Nicht bestimmt
<b>Löslichkeit</b>	Unlöslich in Wasser
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	Nicht bestimmt
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	Nicht bestimmt
<b>Relative Dampfdichte</b>	1,04 g/cm <sup>3</sup>
<b>Partikeleigenschaften</b>	Nicht verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben**

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Keine Daten vorhanden

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Keine Daten vorhanden

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Nicht bestimmt

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei korrekter Lagerung und Anwendung ist das Gemisch chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Nicht bestimmt

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Anwendungstemperatur +5 bis +25 °C.  
Vor Überhitzung, Sonnenlicht und Gefrieren schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Vor starken Säuren, Basen, Oxidationsmitteln schützen

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht vorhanden.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**GIPSOLEP/POWERGIPS**

Druckdatum: 03.01.2023

Überarbeitet von:

Seite: 6/8

**akute Toxizität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**schwere Augenschädigung/-reizung**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören.

**Sonstige Angaben**

Nicht bestimmt

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Information verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Information verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Nach geltenden Vorschriften entsorgen.

Benutzte Verpackungen werden an ein berechtigtes Unternehmen zwecks Entsorgung oder Wiederverwertung

**GIPSOLEP/POWERGIPS**

Druckdatum: 03.01.2023

Überarbeitet von:

Seite: 7/8

übergeben.  
Rückstände in verschlossenen Stahlbehältern aufbewahren.  
Nicht mit Kommunalabfällen lagern.  
Nicht in Kanalisation, Oberflächengewässer und Abwasser einleiten.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	Nicht anwendbar
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Nicht anwendbar
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	Nicht anwendbar
Gefahrzettel	Nicht anwendbar
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht anwendbar
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht anwendbar
<b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Die Bestimmungen der Europäischen Union:**

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Nationale Vorschriften (Deutschland)

- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)
- Wassergefährdende Stoffe (AwsV)  
Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Information verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen H-Sätze**

--

**Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1272/2008**

Einstufung nach Berechnungsverfahren.

**Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

**GIPSOLEP/POWERGIPS**

Druckdatum: 03.01.2023

Überarbeitet von:

Seite: 8/8

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

**Abkürzungen und Akronyme:**

**Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

**Ausbildung**

Vor dem Umgang mit dem Produkt sollte sich der Benutzer mit den Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Chemikalien vertraut machen und insbesondere eine entsprechende Schulung erhalten. Personen, die im Rahmen des ADR-Abkommens an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind, sollten für ihre Aufgaben angemessen geschult werden (allgemeines Training, Training am Arbeitsplatz und Sicherheitstraining).

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

PP: Severe Marine Pollutant

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

**Weitere Informationen**

Das im Sicherheitsdatenblatt beschriebene Produkt ist nach den in Industrie geltenden Best-Practice-Prinzipien und entsprechend allerlei Rechtsvorschriften zu lagern und anzuwenden.

Die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf aktuellem Wissensstand und haben als Aufgabe, das Produkt unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften in Bereichen: Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz zu beschreiben.

Wir können keine Bürgschaften oder Garantien erteilen, die sich auf Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen und Qualität oder Spezifikation irgendwelcher hier beschriebenen Erzeugnisse, Substanzen oder Gemische beziehen.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass Voraussetzungen für sichere Produktnutzung geschaffen werden, er ist auch verantwortlich für Folgen, die als Resultat unkorrekter Nutzung dieses Produktes gelten.